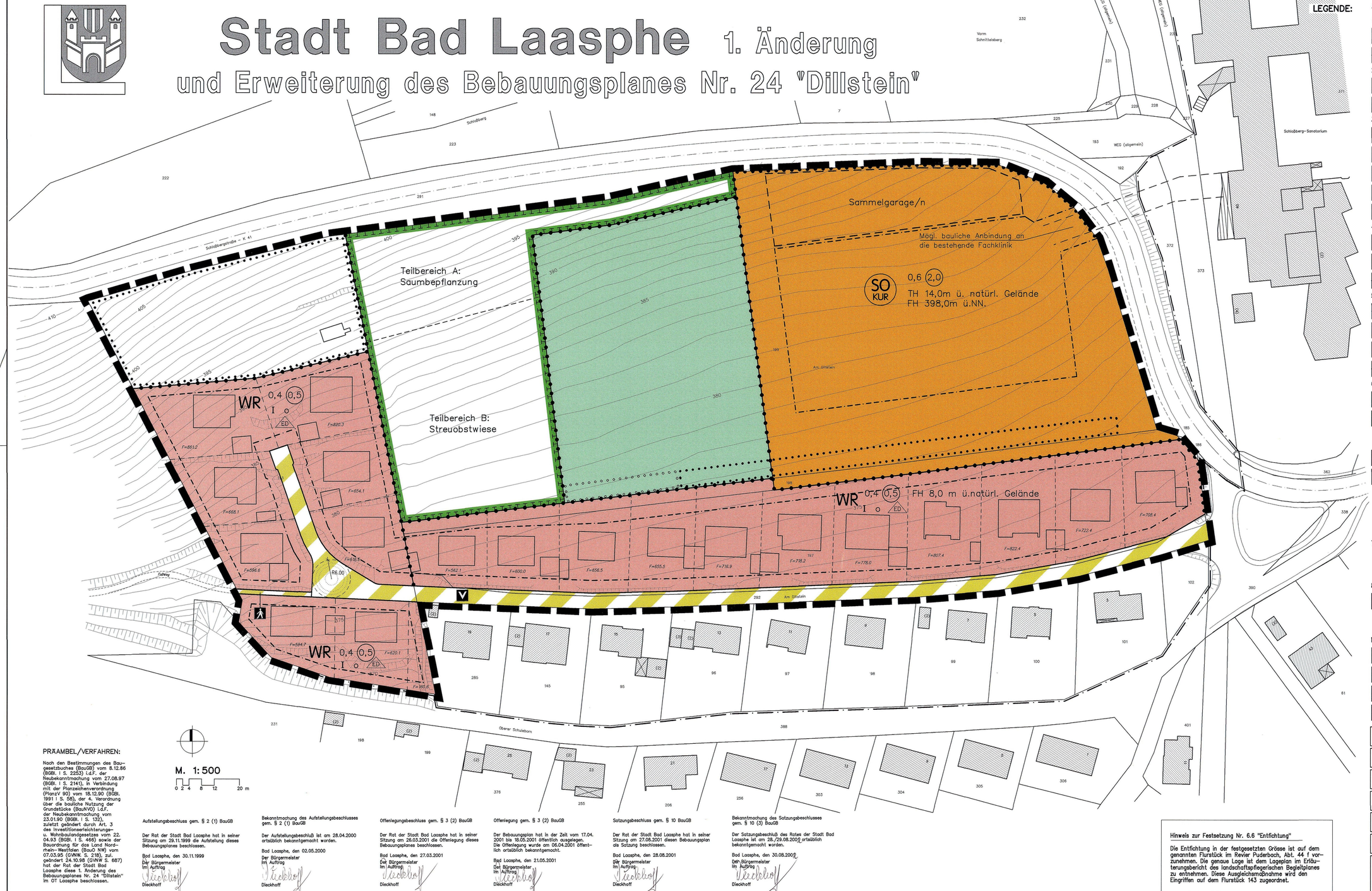
Stadt Bad Laasphe 1. Änderung

und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 24 "Dillstein"



M. 1: 500

0 2 4 8 12 20 m

LEGENDE:

A) FESTSETZUNGEN § 9 BauGB u. § 86 BauO NW

1. Grenzen § 9 (7) BauGB und §§ 1, 16 BauNVO
   - 1.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
   - 1.2 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
2. Art der baulichen Nutzung § 9 (1) Nr. 1 BauGB und §§ 3, 11 BauNVO
   - WR 2.1 Reines Wohngebiet § 3 BauNVO
   - SO 2.2 Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Kur § 11 BauNVO
3. Mass der baulichen Nutzung § 9 (1,2) BauGB und §§ 16–21 BauNVO
   - z.B. 0,4 — 3.1 Max. zulässige Grundflächenzahl (GRZ)
   - z.B. (0,5) — 3.2 Max. zulässige Geschossflächenzahl (GFZ)
   - z.B. I — 3.3 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
   - FH — 3.4 Max. zulässige Firsthöhe
   - TH — 3.5 Max. zulässige Traufhöhe Oberer Bezugspunkt: Vorderkante Dachrinne
4. Bauweise und Baugrenzen § 9 (1) Nr. 2 BauGB und §§ 22,23 BauNVO
   - o — 4.1 Offene Bauweise
   - ED — 4.2 Einzel– und Doppelhäuser sind zulässig
   - 4.3 Baugrenze
5. Verkehrsflächen § 9 (1) Nr. 11 BauGB
   - 5.1 Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung von Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
   - 5.2 Öffentliche Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich
   - 5.3 Öffentliche Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung: Fußweg
   - 5.4 Bereich ohne Ein– und Ausfahrt
6. Grünordnung und Ausgleichsmaßnahmen § 9 (1) Nr. 15, 25 und (1a) BauGB
   - 6.1 Private Grünfläche
   - 6.2 Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft Teilbereich A: Die vorhandene Vegetation ist zu erhalten und ggfs. zu verdichten. Teilbereich B: Neuanlage einer Streuobstwiese, 1 Baum je angefangenen 100 qm.
   - 6.3 Erhaltung von Bäumen und Sträuchern
   - 6.4 Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern aus der Artenliste in den Erläuterungen des Lpfl. Begleitplans
   - 6.5 Je angefangenen 200 qm Grundstücksfläche ist im WR–Gebiet ein heimischer Laub– oder Obstbaum aus der Liste der Erläuterungen zum Lpfl. Begleitplans anzupflanzen.
   - 6.6 In der Gemarkung Laasphe, Flur 6, ist auf dem Flst. 22 die Entfichtung der Waldbachaue in einer Größenordnung von 9000 qm vorzunehmen (s.o. Hinweis unten)
7. Dächer § 9 (4) BauGB und § 86 (1) Nr. 1 BauO NW
   An Dachformen/–neigungen ist im WR–Gebiet zulässig: Sattel–, Walm– und Kopfwalmdächer mit einer Neigung zwischen 30° und 45°. Pultdächer sind mit einer Mindestneigung von 8° zulässig.
8. Garagen und Nebenanlagen § 9 (1) Nr. 4 + Nr. 22 BauGB, §§ 14 (1) + 23 (5) BauNVO
   - 8.1 Fläche für Sammelgaragen bzw. Unterstellplätze Die Anlage ist durch eine zumindest extensiven Dachbegrünung in die Umgebung einzufügen.
   - 8.2 Garagen und Nebenanlagen sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig.

B) DARSTELLUNGEN
   - 1. Vorhandenes Gebäude
   - 2. Vorhandene Katastergrenze u. Flurstücksbezeichnung (172)
   - 3. Vorgeschlagene Parzellierung und Grundstücksgrösse (f=831.1)
   - 4. Vorgeschlagenes Gebäude

PRÄAMBEL/VERFAHREN:

Nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8.12.86 (BGBl. I S. 2253) i.d.F. der Neubekanntmachung vom 27.08.97 (BGBl. I S. 2141), in Verbindung mit der Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.90 (BGBl. 1991 I S. 58), der 4. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. der Neubekanntmachung vom 23.01.90 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs– u. Wohnbaulandgesetzes vom 22. 04.93 (BGBl. I S. 466) sowie der Bauordnung für das Land Nordrhein– Westfalen (BauO NW) vom 07.03.95 (GVNW. S. 218), zul. geändert 24.10.98 (GVNW S. 667) hat der Rat der Stadt Bad Laasphe diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 "Dillstein" im OT Laasphe beschlossen.

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

Der Rat der Stadt Bad Laasphe hat in seiner Sitzung am 29.11.1999 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Bad Laasphe, den 30.11.1999
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dieckhoff

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB

Der Aufstellungsbeschluß ist am 28.04.2000 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bad Laasphe, den 02.05.2000
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dieckhoff

Offenlegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB

Der Rat der Stadt Bad Laasphe hat in seiner Sitzung am 26.03.2001 die Offenlegung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Bad Laasphe, den 27.03.2001
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dieckhoff

Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB

Der Bebauungsplan hat in der Zeit vom 17.04. 2001 bis 18.05.2001 öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 06.04.2001 öffentlich ortsüblich bekanntgemacht.

Bad Laasphe, den 21.05.2001
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dieckhoff

Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Der Rat der Stadt Bad Laasphe hat in seiner Sitzung am 27.08.2001 diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Bad Laasphe, den 28.08.2001
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dieckhoff

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 (3) BauGB

Der Satzungsbeschluß des Rates der Stadt Bad Laasphe ist am 28./29.08.2001 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bad Laasphe, den 30.08.2001
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dieckhoff

Hinweis zur Festsetzung Nr. 6.6 "Entfichtung"

Die Entfichtung in der festgesetzten Grösse ist auf dem genannten Flurstück im Revier Puderbach, Abt. 44 f vorzunehmen. Die genaue Lage ist dem Lageplan im Erläuterungsbericht des landschaftspflegerischen Begleitplanes zu entnehmen. Diese Ausgleichsmaßnahme wird den Eingriffen auf dem Flurstück 143 zugeordnet.

Maßstab: 1: 500	Lage: Gem. Kunst Wittgenstein Flur 3	Blatt: 1/2
Proj–Nr.: S1945/99		
Blattgröße: 1003x594		
Bearbeiter/Datum: th/3.00		
Kataster: EDBS–Daten des Katasteramtes Bad Berleburg Stand: 11/99		
Plotdatei/dbf: Dillstei.dio5 DIII500.dbf	Plan: Bebauungsplan Satzung	Plot:

STADT BAD LAASPHE

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 24

"DILLSTEIN" IM ORTSTEIL BAD LAASPHE

PLANUNGSBÜRO THEOFEL
■ STADTEBAU ■ BAULEITPLANUNG ■ FREIRAUM– UND LANDSCHAFTSPLANUNG
35216 BIEDENKOPF BAHNHOFSTRASSE 14 TEL/FAX: 06461/983248
Stadtplaner AKNW